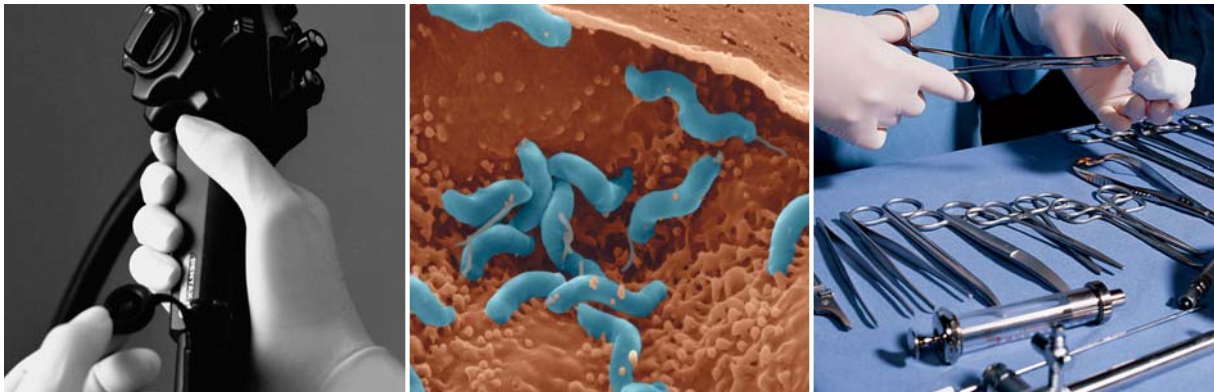


Korsolex[®] plus

Manuelle Instrumentenaufbereitung



Aldehydfreies Desinfektionsmittel mit hervorragender Reinigungswirkung für thermo-labile und -stabile Instrumente.

Korsolex® plus



Eigenschaften

- begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV)
- außerordentliche Reinigungsleistung
- hohe Materialverträglichkeit
- besonders angenehmer Geruch
- geeignet für die Ultraschallreinigung und Desinfektion

Korsolex® plus ist ein innovatives aldehydfreies Instrumenten-Desinfektionsmittel, das eine hervorragende Reinigungsleistung mit breiter Wirksamkeit und hoher Materialverträglichkeit verbindet. Damit bewährt sich dieses zeitgemäße Instrumenten-Desinfektionsmittel auch bei besonders sensiblen Instrumenten.

In vielen Bereichen stellt Korsolex® plus für die Aufbereitung von thermolabilen und thermostabilen Instrumenten eine überzeugende Alternative zu aldehydhaltigen Präparaten dar.

Die Materialverträglichkeit des Instrumenten-Desinfektionsmittels erstreckt sich auf eine Vielzahl von Werkstoffen, wie z. B. Glas, Keramik, Edelstahl, Buntmetalle, Aluminium, Hartgummi und Hartplastik, Gummi (inklusive Latex und Silikon) sowie Kunststoffe (inklusive Makrolon® und Plexiglas®).

Zusammensetzung

100 g Konzentrat enthalten:

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin 9,2 g; Didecyldimethylammoniumchlorid 13,0 g; Tenside, Löse-mittel, Komplexbildner, Korrosionsinhibitoren, Schaumregulatoren, pH-Regulatoren, Farbstoffe, Duftstoffe.

Mikrobiologie

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), Polyoma-, Rotavirus.

Anwendungsgebiete

Korsolex® plus verfügt über eine ausgezeichnete Materialverträglichkeit und eignet sich für die reinigende Desinfektion von thermostabilen und thermolabilen Instrumenten (flexible Endoskope) in manuellen Aufbereitungs- und in Zirkulationsverfahren sowie im Ultraschallbad.

Anwendung

- Tauchbadverfahren

Korsolex® plus wird als Konzentrat geliefert und ist gemäß den Dosierungsempfehlungen mit den entsprechenden Einwirkzeiten (s. Dosiertabelle) einzusetzen.

Instrumente und Geräte so weit wie möglich in Einzelteile zerlegen oder öffnen. Das Instrumentarium muss vollständig mit Korsolex® plus-Lösung bedeckt sein, es dürfen keine Hohlräume oder Luftblasen bestehen. Nach der Desinfektion ist das Instrumentarium über einen Zeitraum von mindestens 10 Minuten gründlich zu wässern. Das Wasser sollte mindestens Trinkwasserqualität besitzen. Vollentsalztes Wasser ist für hochwertiges Instrumentarium empfehlenswert.

■ Ultraschallbad

Korsolex® plus kann in allen Ultraschallbädern aus Edelstahl zum Einsatz gelangen. Dabei ist zu beachten, dass die Beschallungszeit gemäß den Angaben der Instrumentenhersteller nicht überschritten werden sollte. Zur einwandfreien Desinfektion ist die Einwirkzeit gemäß VAH einzuhalten.

■ Wässerungsphase

Nach der Desinfektion muss eine ausreichende Wässerung erfolgen, um Produktreste von den Instrumenten zu entfernen. In der Praxis haben sich Spülzeiten von 10 Minuten bestens bewährt. Zum Materialschutz hochwertiger Instrumentarien empfiehlt sich die Verwendung von keimfreiem, voll entsalztem Wasser, insbesondere dann, wenn anschließend eine Sterilisation durchgeführt wird. Unter ungünstigen Umständen können auch in Wasser von Trinkwasserqualität zu hohe Konzentrationen von Mineralstoffen (Salzen) vorliegen, die zur Bildung von Lochkorrosionen führen können. Leitungswasser bzw. unsteriles Aqua dest. sollten wegen der Gefahr einer Rekontamination nicht verwendet werden.

■ Sterilisation

Vor der Sterilisation, z. B. mittels Autoklav, sind die Instrumente gründlich zu wässern und zu trocknen. Der zur Sterilisation eingesetzte Dampf muss frei von Verunreinigungen sein. Um dies sicherzustellen, müssen die Empfehlungen der Norm an die Qualität des Kesselspeisewassers und des Kondensates erfüllt werden.

■ Standzeiten

Korsolex® plus weist eine hervorragende Reinigungsleistung auf. Der Zusatz eines Reinigungsverstärkers ist daher nicht erforderlich. Die im Einsatz befindliche Lösung ist bei geringer bis hoher Eiweißbelastung 7 Tage verwendbar. Diese Angaben gelten auch für das Ultraschallbad. Unbenutzte Korsolex®-plus-Gebrauchslösungen weisen bei Lagerung in geschlossenen Behältnissen eine Standzeit von 4 Wochen auf.

■ Kompatibilität

Eine Kompatibilität mit aldehydhaltigen Präparaten ist nicht gegeben. Aus diesem Grunde sollten vor oder nach der Aufbereitung mit Korsolex® plus keine aldehydischen Produkte zum Einsatz gelangen.

Dosierung

Keime	Einwirkzeit/Anwendungskonzentration				
	5 Min.	15 Min.	30 Min.	1 Std.	2 Std.
Bakterizid/Levurozid ¹⁾ – hohe Belastung		3,0 %	2,0 %	1,0 %	
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV)	0,75 %				
Polyomavirus			4,0 %	2,0 %	1,0 %
Rotavirus	0,75 %				

1) nach neuen Standardmethoden

Die Lösung stets mit kaltem Wasser (max. Raumtemperatur) ansetzen.

Listung

Zertifikat/Liste Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH). CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG). IHO-Viruzidie-Liste.

Herstellerfreigaben

Fa. Geuder AG:

Freigabe zum Einsatz von Korsolex® plus für die Materialien Edelstahl, eloxiertes Aluminium, farbig eloxiertes Aluminium, Titan, Silikon, PSU, 02/2006

Fa. Henke-Sass, Wolf GmbH:

Freigabe zum Einsatz von Korsolex® plus für das Nasopharyngoskop, 6/2004

Fa. Linvatec Deutschland GmbH:

Freigabe zum Einsatz von Korsolex® plus für Linvatec Hall® Maschinen und Shaverhandstücke, 06/2005

Fa. Richard Wolf GmbH:

Freigabe zum Einsatz von Korsolex® plus zur Aufbereitung von starren Optiken, flexiblen Endoskopen/ Videoskopen (Fiberskopen) und Instrumenten, 10/2008

Fa. Viasys Healthcare:

Freigabe zum Einsatz von Korsolex® plus für die Desinfektion von Kunststoffteilen I, 7/2006

Korsolex[®] plus

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	grünblaue, klare Flüssigkeit
pH-Wert Konzentrat	ca. 9,5
pH-Wert 3 %ige Lösung	ca. 8,5
Dichte (20 °C)	ca. 1,01 g/cm ³

Packungen

Packungen	Liefer-Einheit	Art.-Nr.	PZN
500-ml-Gebinde	20 Stück	973895	1419014
2-Liter-Flasche	4 Stück	973892	1267691
5-Liter-Kanister	1 Stück	973899	1267716
200-Liter-Fass	1 Stück	973898	

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG: C Ätzend. N Umweltgefährlich. Enthält Didecyldimethylammoniumchlorid, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin. Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind daher die Grundmaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten entsprechend der Schutzstufe 2 § 9 GefStoffV zu beachten. Korsolex[®] plus kann bei Temperaturen oberhalb seines Flammpunktes von 44 °C explosionsfähige Atmosphären bilden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z.B. im Hinblick auf Materialverträglichkeit, sind nur im Einzelfall gesondert möglich. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schließen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke nicht aus. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen. Diese richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

BODE CHEMIE HAMBURG · Germany
 Melanchthonstr. 27 · 22525 Hamburg
 Tel. (+49-40) 5 40 06-0 · Fax -200
 www.bode-chemie.com · info@bode-chemie.de

